

# Sozialgefälle und Egalitarismus

**Beitrag von „remo“ vom 23. November 2011 20:35**

Wenn das so ist und die Gelder "niederschwellig" zu erhalten sind (ohne dass die Eltern ihre finanzielle Situation komplett offen darlegen müssen), ist das natürlich toll.

Aber ich bin der Meinung wie andere hier auch, dass die Bildungschancen bei uns ja ohnehin extremst vom Elternhaus abhängig sind und durch solche teuren Aktionen dies noch unterstützt wird. Und die Frage ist ja auch, ob es wirklich Aufgabe von Schule, v.a. von staatlicher Schule ist, solche kostspieligen Reisen zu machen. Die wirklich sinnvolle Begründung steht für mich hier noch aus. Dass es den Jugendlichen Spaß macht, keine Frage. Aber das kann ja nicht das Kriterium sein. Andere Kulturen kennenlernen, klar. Aber das ginge wohl auch billiger.

So wie bei vielen Prozessen in unserer Gesellschaft ist halt auch hier der Trend zu erkennen: Immer mehr, immer weiter, immer exklusiver ..... immer noch einen Kick mehr.